

Fachzeitschriften an Schulen vorhanden??

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 11. Februar 2004 20:36

Hallo,

ich war heute nochmal - quasi zum Verabschieden - in der Uni-Bibliothek, und jetzt habe ich eine Frage: wie sind die Seminarschulen - aber auch die 'normalen' Schulen - mit Fachzeitschriften ausgestattet? Im Fach Geschichte, beispielsweise, gibt es ja mehrere fachdidaktische Monatszeitschriften und ich frage mich, ob diese an meinen Schulen wohl vorhanden sein werden oder ob jeder Lehrer nur für sich entsprechende Abos besitzt. Was sind Eure Erfahrungen generell oder / und im Fach Geschichte?

Danke und liebe Grüße,

Julie Mango

Beitrag von „ohlin“ vom 11. Februar 2004 21:06

Hallo,

bei uns der Schule gibt es zwei Zeitschriften: Praxis Deutsch und Grundschule. Aus Gesprächen mit anderen Referendarinnen weiß ich, dass es an deren Schulen ganz ähnlich aussieht. Allerdings handelt es sich da eher im Grundschulen.

Wie es mit Zeitschriften an weiterführenden Schulen v.a. mit so speziellen Fach-Fachzeitschriften weiß ich nicht. Aber ich würde an deiner Stelle nicht davon ausgehen, dass du eine Auswahl von Geschichts-Zeitschriften vorfinden wirst.

Ich selbst habe zwei Zeitschriften, da es sich zu Referendar-Konditionen meiner Meinung nach lohnt. Außerdem tausche ich mich mit einer Freundin aus, die andere Zeitschriften hat.

Gruß

ohlin

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 12. Februar 2004 00:38

Hi Ho,

an meiner Ausbildungsschule (Gym NRW) hatten wir Praxis Geschichte und Geschichte betrifft

uns im Abo, auch in meinem anderen Fach sowie weitern Fächern kamen regelmäßig Zeitschriften, sicherlich insgesamt 20 pro Monat. An meiner neuen Schule kennt man sowas gar nicht; ein Abo der "[Pädagogik](#)" wurde vor einem Jahr gekündigt. Dafür ist die übrige Bücherei wesentlich umfangreicher.

Das scheint also sehr verschieden zu sein...

Gruß

JJ

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 12. Februar 2004 01:05

Hallo nochmal und danke für die Infos!

Wenn das so sehr von Schule zu Schule variiert, werde ich wohl erstmal abwarten!

@ Justus Jonas: wie hoch ist Deiner Meinung nach die Praxistauglichkeit der Unterrichtsentwürfe aus 'Praxis Geschichte'?

Danke und gute Nacht,

Julie Mango

Beitrag von „Nena“ vom 12. Februar 2004 11:14

Ich bin an einer Realschule und bei uns gibt es keine Fachzeitschriften. Ich hab daraufhin "Praxis Geschichte" zu den Referendarskonditionen abonniert. Ich finde die Zeitschrift gibt z.T: hilfreiche Anregungen, einige Dinge kann man gut verwenden, für wichtige Veranstaltungen, wie z.B. Lehrproben oder andere Besuche würde ich aber nichts eins zu eins übernehmen. Aber das versteht sich ja wahrscheinlich eh von selbst... 

Ansonsten finde ich "Geschichte lernen" auch nicht so schlecht. Da kopiere ich mir aber Artikel oder Materialien, die ich benötige in der UB. Ähnliches gilt für die Fachzeitschriften meines zweiten Faches: immer mal blättern, um Anregungen zu kriegen, aber nicht alles abonnieren. Im Moment hab ich eh zu wenig Zeit, um mit Muße die Artikel zu lesen.

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 12. Februar 2004 14:50

@ Julie:

"Praxis Geschichte" und auch "Geschichte lernen" sind oft nicht gerade praxistauglich, finde ich - die Themen sind aus z. T. sehr speziellen Perspektiven erschlossen, passen nicht immer in der Lehrplan, nehmen zuviel Zeit in Anspruch...

Trotzdem bringt mir die Lektüre oft mehr als eine Ausgabe von "Geschichte betrifft uns" - da habe ich zwar eine fertige UR in der Hand, aber diese kann und möchte ich in den seltensten Fällen 1:1 umsetzen. Die Materialien sind sowieso schon bei beiden ziemlich gut, aber wichtiger sind die didaktischen Anstöße und Perspektiven, und die finde ich vor allem in PG.

Liebe Grüße,

JJ

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 12. Februar 2004 19:49

O.k, dann ist mir auch schon klar, welches Abo ich mir, falls an der Schule nix vorhanden ist , zulegen werde - immer in der Hoffnung natürlich, auch einmal Zeit für eine Lektüre zu haben.

Nochmal Danke,

Julie Mango